

Link: <https://www.computerwoche.de/a/hoechste-wachstumsraten-im-gesundheitsbereich,2351280>

Mobile Datenservices

Höchste Wachstumsraten im Gesundheitsbereich

Datum: 17.08.2010

Autor(en):Ima Buxton

Die Sektoren Gesundheit, Handel und Produktion werden in den nächsten fünf Jahren verstärkt auf Datenservices setzen. Ihr Anteil am weltweiten Umsatz mit mobilen Datenservices wird in diesem Zeitraum auf mehr als 36 Prozent anwachsen.

□

Foto:

Bis 2014 sollen die weltweiten Umsätze auf Basis von **Datentransfer**¹, mobilen Breitbandverbindungen und Applikationen insgesamt eine Summe von fast 27 Milliarden US-Dollar (rund 20,8 Milliarden Euro) erreichen. Das meldet das britische Marktforschungsinstitut ABIresearch in einem aktuellen Report.

"Produktion und Handel sind im privaten und öffentlichen Sektor die Bereiche mit den weltweit zweit-beziehungsweise dritthöchsten **Beschäftigungszahlen** ²(nach dem Agrarbereich)", sagt Enterprise practice director Dan Shey. "Auch der Gesundheitsbereich beschäftigt viele Menschen und mobilisiert stark. Dieser Bereich wird die höchsten Wachstumsraten bei den Umsätzen mit mobilen Datenservices erfahren."

Große regionale Unterschiede

Allerdings ist der Anteil an diesen Umsätzen stark von regionalen Unterschieden geprägt. So nimmt der **Sektor** ³für Transport und Lagerhaltung in Nordamerika einen kleineren Anteil an den Umsätzen für mobile Datenservices ein als die deutlich dominanteren Zweige Verwaltung und Gesundheit. Dennoch wird ersterer mit 23 Prozent am stärksten wachsen, da Datenservices dort massiv ausgeweitet werden, um die **betriebliche Effizienz**⁴ zu erhöhen.

Asiatisch-pazifischer Raum dominiert weltweite Produktion

Im Mittleren Osten hat sich die Bautätigkeit mit ihrem einst halbsbrecherischen Tempo erheblich verlangsamt, bleibt aber dennoch mit 12 Prozent der Umsätze für Datenservices bis 2014 ein bedeutender Sektor. Im asiatisch-pazifischen Raum werden die Umsätze mit **mobilen** ⁵Datenservices im Jahr durchschnittlich um 15 Prozent wachsen, um bis 2014 auf einen Anteil von 26 Prozent an den gesamten mobilen Datenservices anzuwachsen. Diese Region wird auch weiterhin die beherrschende Kraft im Bereich der Produktion bleiben.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1780.pdf>

² <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1761.pdf>

³ <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2350858/>

⁴ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1769.pdf>

⁵ <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2350214/>

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.